

Sie können diesen Abschnitt auch faxen (Vorder- und Rückseite):
Fax (089) 54 58 05-25

Münchner Bildungswerk e.V.
 Dachauer Straße 5
 80335 München

- Hiermit melde ich mich verbindlich an.
- Ihre Anmeldung können Sie vornehmen:
 per Brief
 per Fax: 089/54 58 05-25
 per E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de
 online: www.muenchner-bildungswerk.de
- Bitte notieren Sie sich jetzt schon den Beginn der Veranstaltungen in Ihrem Kalender.
- Situationsbedingte Änderungen vorbehalten.
- **Eine Erstanmeldung sowie die erstmalige Mitteilung der IBAN-Daten kann nur schriftlich erfolgen!**

Frühjahr 2015

Blockseminar und Praktikum

Mein Erleben – zwischen Teilhabe und Ohnmacht Konkrete Erfahrungen am Praktikumsort reflektieren und an Sicherheit gewinnen

Das Blockseminar besteht aus vier Seminartagen und einem 10-stündigem Praktikum. Interessierte, die noch keinen festen Einsatzort haben, unterstützen wir bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Die Seminartage vertiefen die Inhalte der vorausgegangenen Module und vernetzen diese mit den Erfahrungen aus dem Praktikum. Die eigene Motivation wird in den Blick genommen und Handlungskompetenz entwickelt.

Termine/Zeit	Di 03.03.15, 9.30 – 17.00 Uhr
	Di 24.03.15, 13.30 – 17.00 Uhr
	Di 14.04.15, 13.30 – 17.00 Uhr
	Di 05.05.15, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort Münchner Bildungswerk,
 Dachauer Straße 5/II

Kosten für Ehrenamtliche
 175,- Euro für Gesamtqualifizierung
 23,50 Euro für Einzelveranstaltungen

Kosten für Hauptamtliche
 400,- Euro für Gesamtqualifizierung;
 40,- Euro für Einzelveranstaltungen

Kurs-Nr. 104638 (für Gesamtqualifizierung)

Die Module 1 – 8 können auch
 als Einzelveranstaltungen
 gebucht werden.

Wenn Sie sich für ein Einzelmodul
 anmelden möchten, rufen Sie
 bitte im Münchner Bildungswerk
 an unter: 089/54 58 05-0.



Die Qualifizierung wird in Kooperation
 mit dem Christophorus Hospiz Verein
 angeboten, der für die inhaltliche
 Konzeption mitverantwortlich ist.



Weitere Informationen

... erhalten Sie bei den
 Projektleiterinnen:
 Katharina Galler, MBW
 Monika Czwienzek, MBW
 Dr. Rosine Lambin, *ebw*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem
 angehängten Anmeldeabschnitt
 an. Sollte eine Veranstaltung
 schon ausgebucht sein, wird Ihnen
 dies umgehend mitgeteilt. Etwa
 zwei Wochen vor Kursbeginn
 erhalten Sie eine Anmeldebestä-
 tigung. Anmeldung im Münchner
 Bildungswerk.

Münchner Bildungswerk e.V.
 Dachauer Straße 5/II
 80335 München
 Telefon (089) 54 58 05-0
 Telefax (089) 54 58 05-25
mbw@muenchner-bildungswerk.de
www.muenchner-bildungswerk.de

**Evangelisches Bildungswerk
 München e.V.**
 Herzog-Wilhelm-Straße 24
 80331 München
 Telefon (089) 55 25 80-0
 Telefax (089) 5 50 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de



Das Projekt wird gefördert durch:



**Landeshauptstadt
 München
 Sozialreferat**



**Bayerisches Staatsministerium
 für Arbeit und Sozialordnung,
 Familie und Frauen (StMAS)**

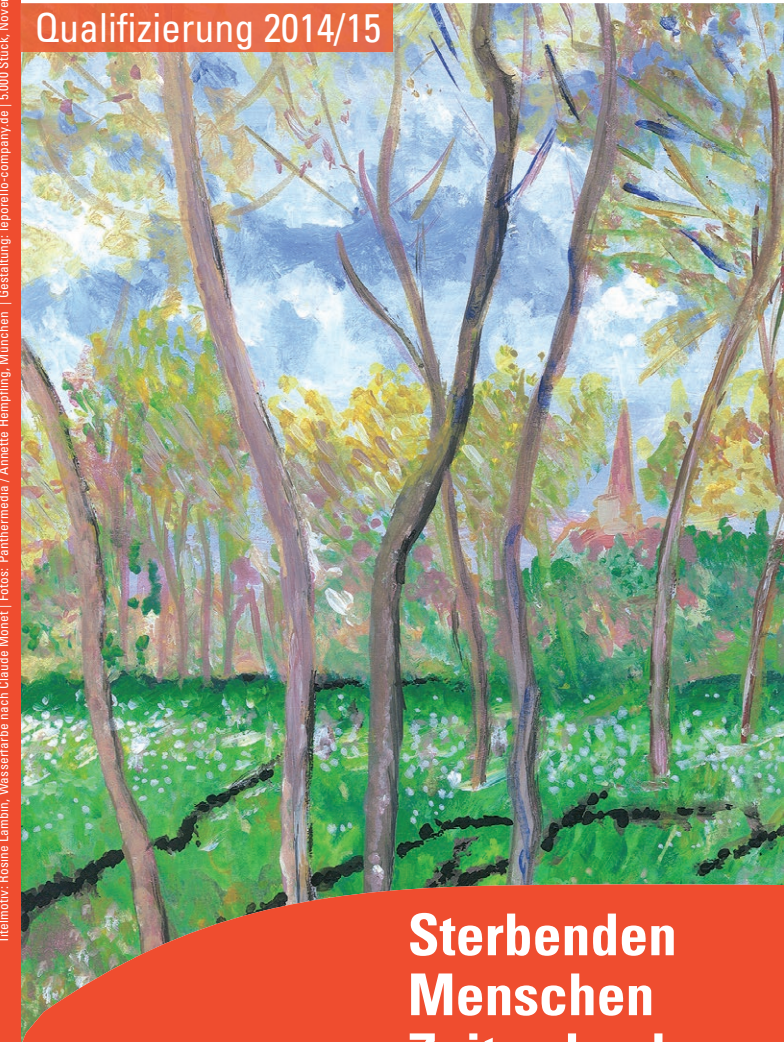


**Kuratorium
 Deutsche Altershilfe**

AGMES

Arbeitsgemeinschaft Münchner
 Erwachsenenbildungseinrichtungen
 – Seniorenprogramm

Qualifizierung 2014/15



Titelmotiv: Rosine Lambin, Wasserfarbe nach Claude Monet | Fotos: Panthermedia / Annette Hempfling, München | Gestaltung: laporello-company.de | 15.000 Stück, November 2013, Flyerlam

Sterbenden Menschen Zeit schenken

**Beginn:
 März 2014**

Qualifizierung
 zur Hospizbegleitung
 für freiwillig
 Engagierte
 im Altenheim



**CHRISTOPHORUS HOSPIZ VEREIN
 MÜNCHEN**

Name										Vorname																													
PLZ																				Straße																			
Wohnort																																							
Tel. privat										Tel. beruflich										Fax										E-Mail									
1 0 4 6 3 8										Gesamtqualifizierung: Ehrenamtliche										EUR 175,-										ab 17.03.14									
Kurs-Nr.										Kurstitel										Kursgebühr**										Kursdatum									
1 0 4 6 3 8										Gesamtqualifizierung: Hauptamtliche										EUR 400,-										ab 17.03.14									

Ich ermächtige das Münchner Bildungswerk e. V. (Gläubiger-ID: DE34MBW00000135836) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift für die von mir oben genannte/n Veranstaltung/en einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Münchner Bildungswerk e. V. gezeigte/n Lastschrift/en einzulösen. Wenn nicht anders mitgeteilt, erfolgt die Abbuchung frühestens 14 Arbeitstage vor Kursbeginn. Eine weitere Unterrichtung über den Einzug erfolgt i.d.R. nicht. Die Mandatsreferenz lautet: Kursnummer – Ihre persönliche IBAN. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zustimmend zur Kenntnis genommen.

	Kreditinstitut		Kontoinhaber (falls nicht mit der/dem Angemeldeten identisch)	
IBAN:	D E			

* Bereits ermäßigte Teilnahmegebühren können nicht noch einmal ermäßigt werden.
 ** Eine verbindliche Anmeldung ist nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats möglich.
 Bitte vollständig ausfüllen.

Ort, Datum

 bitte Anmeldekarte hier abtrennen

- * Bereits ermäßigte Teilnehmergebühren können nicht noch einmal ermäßigt werden.
- ** Eine verbindliche Anmeldung ist nur mit Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats möglich. Bitte vollständig ausfüllen.

Herbst 2014

Modul 5

Betroffen und berührt sein

Die eigene Haltung entwickeln

Sich in einem Alten- und Pflegeheim zu engagieren, bedeutet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Sinn des Lebens und Sterbens. Die Reflexion der eigenen Haltung ist insbesondere für die Begleitung sterbender Menschen bedeutsam.

Termin/Zeit Fr 26.9.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 6

Was sage ich angesichts des Sterbens?

Kommunikationswege zu Sterbenden

Der nahende Tod ruft häufig Sprachlosigkeit hervor. Dieser Seminartag will Verunsicherungen lösen und angemessene Formen der Kommunikation finden, um den alten Menschen achtsam zur Seite stehen zu können.

Termin/Zeit Do 23.10.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 7

Was überdauert den Tod?

Begegnung mit den betroffenen Angehörigen

Betroffenheit, Wut oder Trauer sind mögliche Gefühle, die von Sterbesituationen ausgelöst werden können. Angehörige benötigen hierbei in hohem Maße bedürfnisorientierte Unterstützung. Konfliktfelder und Möglichkeiten der Begleitung werden im Seminar besprochen und erarbeitet.

Termin/Zeit Do 13.11.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 8

Über das Unausweichliche

Trauer und Tröst verstehen und mittragen
Welche Formen und Ausdrucksweisen von Trauer gibt es?
Was spendet Trost? Wie geht man mit Unerledigtem um?
Wie bedeutsam sind Rituale? Diese Fragen und praktische
Hilfestellungen für den Trauerprozess stehen im Mittelpunkt
des Seminars.

Termin/Zeit Do 4.12.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Frühjahr 2014

Modul 1

... und wenn's ans Sterben geht

Grundlagen zur Begleitung sterbender Menschen

In diesem Modul wird die Hospizidee erläutert. Die anschließende grundlegende Einführung in die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen hilft den Begleiter/-innen, ihre Aufgabe zu bewältigen und sie als bereichernd zu erfahren.

Termin/Zeit Mo 17.3.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 2

... erspüren, was es bedarf

Schwerkranken und sterbenden Menschen begegnen

Wie erleben und verarbeiten sterbende Menschen ihre Situation? Wer diese Fragestellung reflektiert, wird zwischen hilfreichen und weniger hilfreichen Strategien besser unterscheiden können. Das Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Fürsorge bedarf eines sensiblen Handelns der Begleiter/-innen.

Termin/Zeit Mo 28.4.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 3

Was ist jetzt noch wichtig?

Sterben aus medizinisch-pflegerischer Sicht

Im Mittelpunkt stehen die körperlichen Bedürfnisse sterbender Menschen, die Aufklärung von Alltagsweisheiten und die Fragen: Was ist jetzt medizinisch noch wichtig und was kann dem Menschen noch Gutes getan werden?

Termin/Zeit Di 20.5.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Modul 4

Ein Ort mit vielen Gesichtern

Sterbebegleitung im System Pflegeheim

Das Altenheim ist nicht nur Lebensraum, Wohnort und Heimat für ältere Menschen, sondern letztlich auch Ort des Sterbens. Eine vertrauensvolle Kommunikation auf allen Ebenen ist wichtig. Welche Rolle und Verantwortung die verschiedenen Begleiter/-innen im Pflegeheim übernehmen können, wird an diesem Seminartag besprochen.

Termin/Zeit Mi 25.6.14, 9.30 – 17.00 Uhr

Sterbenden Menschen Zeit schenken

Qualifizierung zur Hospizbegleitung für freiwillig Engagierte im Altenheim



Um schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll zu begleiten, bedarf es Menschen, die sich dieser Aufgabe widmen wollen: Begleiter/-innen mit Einfühlungsvermögen, Sensibilität und innerer Standfestigkeit. Gerade in Alten- und Pflegeheimen braucht es freiwillig Engagierte, die Hilfsbedürftigkeiten im Sterbeprozess wahrnehmen und den alten Menschen freudvolle Lebensmomente bis zuletzt ermöglichen.

Die Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum/-r Hospizbegleiter/-in im Altenheim bereitet Sie auf diese Aufgabe behutsam vor. Sie eignen sich breit gefächertes Wissen an und reflektieren Ihre eigene Haltung im Bezug auf Sterben und Tod – um mit Herz und Verstand da sein zu können.

Übersicht	
Module 1 – 4	(Frühjahr 2014)
Module 5 – 8	(Herbst 2014)
Blockseminar + Praktikum	(Frühjahr 2015)

Die Qualifizierung entspricht den Qualitätskriterien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes. Für die Teilnahme an allen Modultagen und dem anschließenden Praktikum mit Blockseminar erhalten die Teilnehmer/-innen bei entsprechender Eignung das Zertifikat „Hospizbegleiter/-in“.